

648807-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Beschaffung von Client-Hardware und Zubehör als Rahmenvereinbarung

OJ S 190/2025 03/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Client-Hardware und Zubehör als Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Beschaffung von Desktop-PCs, Notebooks und Dockingstations (Los 1), Monitore (Los 2), Scanner (Los 3) sowie Zubehör (Los 4) als Rahmenvereinbarung

Kennung des Verfahrens: 68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

Interne Kennung: RNK IT

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und seine Tochtergesellschaften betreiben durch den „Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik“ (EBVIT, im Folgenden Auftraggeber oder AG abgekürzt) zentrale IT-Dienste in einem eigenen Rechenzentrum. Der AG stellt für den Konzern, bestehend aus - dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - den Gesundheitszentren Rhein-Neckar gmbH - der AVR Kommunal AöR - der Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim gmbH - den 16 kreiseigenen in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises befindlichen Berufs- und sonderpädagogischen Schulen als interner Dienstleister die für eine effiziente Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Lösungen zur Verfügung. Der AG bietet außerdem seinen kreisangehörigen Kommunen IT-Unterstützung an. Eine Auflistung der kreisangehörigen Kommunen findet sich als Anlage 1 der Vergabeunterlagen. Alle in der Anlage aufgeführten Gesellschaften, Institutionen und

Kommunen sind über den Vertrag bezugsberechtigt. Es ist möglich, auch nur auf einen Teil der Lose anzubieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Desktop-PCs, Notebooks, Dockingstations

Beschreibung: Los 1: Desktop-PCs, Notebooks und dazugehörige Dockingstations, Entsorgungspauschalen und optionale Personaldienstleistungen Für eine effiziente Aufgabenerfüllung durch IT-Lösungen benötigt der Auftraggeber die entsprechenden IT-Endgeräte. Dafür ist er auf der Suche nach einem zuverlässigen und fachkundigen Partner, der die Systeme im Kauf bereitstellt und an den unterschiedlichen Standorten des Auftraggebers anliefert. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer zum Bezug von Desktop-PCs, Notebooks und

dazugehörigen Dockingstations. Alle PCs und Notebooks sind vom ANBIETER mit lizenziertem und installiertem Microsoft Windows 11 Professional, 64 Bit (OEM-Lizenz oder System-Builder) und aktuellen Treibern aus-zuliefern. Die Installation von zusätzlicher Software erfolgt nach der Lieferung durch den Auftraggeber. Die Lizenzdaten sind vom Auftragnehmer in Form einer gemeinsamen Liste im digitalen Datenraum zu liefern, den der Auftraggeber zur Verfügung stellt. Folgenden Datenfelder müssen enthalten sein: Lizenzschlüssel, Lizenztyp, -version, Seriennummer, Gerätename, Modell, Kaufdatum, MAC Adresse, Garantie von/bis. Für die definierten Systeme muss ein Garantie- und Servicepaket für 36 Monate in den Kaufpreis inkludiert werden. Die Rücknahme von Endgeräten muss als Fallpauschale angeboten werden. Dabei wird unterschieden zwischen einer reinen Entsorgung von Geräten ohne Datenträger und einer Entsorgung von Geräten mit Datenträger und einer zertifizierten Löschung gemäß den oben genannten Vorgaben. Der Auftraggeber legt besonderen Wert darauf, dass bei der Herstellung, dem Betrieb und der Wartung Gesichtspunkte des Umweltschutzes und der Energieeinsparung berücksichtigt werden. Die angebotenen Produkte müssen dem neuesten Stand der Technik und somit allen derzeit gültigen Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften entsprechen. Höchstmengen: - Desktop Standard Mini PC: 1.404 - Desktop Standard-SFF): 2.385 - Desktop Power PC: 968 - Notebook Standard: 1612 - Notebook Standard mit SIM: 832 - Notebook 2in1: 325 - Notebook 2in1 EDU: 650 - Dockingstations: 2.431 Zu den Einzelheiten des Vergabegegenstands und die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 2) und die Preismatrix ("Client_Hardware_Mengen"; Anlage 3) in den Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragsbeginn ist voraussichtlich am 01.01.2026. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Der Vertrag beinhaltet die Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Jeder Bieter muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Ausländische Bieter können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), §§ 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen; b) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister und Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs oder Handelsregister; c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; e) Eigenerklärung zum Mindestentgelt; f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU Russland-Sanktionen;

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024) - tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); h) Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert ist für die Lose 1 – 3 jeweils ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Gefordert ist für Los 4 ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i) Eigenerklärung zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Vergleichbarkeit wird angenommen bei der Lieferung von Standard-IT-Hardware wie Notebooks, Desktop-

PCs, Dockingstations, Scanner, Monitore, die auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung erbracht wurden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss ein Referenzauftrag über die Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit einer losspezifischen Mindest-gesamtauftragsmenge haben (Los 1: Gesamtauftragsmenge von mind. 6.900 Desktop-Systeme, Note-books und/oder Dockingstations; Los 2: Gesamtauftragsmenge von mind. 3.500 Monitoren; Los 3: Gesamtauftragsmenge von mind. 350 Scannern; Los 4: Gesamtauftragsmenge von mind. 8.000 IT-Hardware-Zubehörartikel). Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Für jede Referenz ist in der folgenden Tabelle eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen, - Angabe des Gesamtauftragsvolumens, - Angabe des Ausführungszeitraums. j) Angabe der Anzahl der aktuellen Kunden im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware; k) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware (Verwaltung, Logistik, Service) in den letzten 3 Geschäftsjahren, ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); l) Nachweis einer Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Monitore

Beschreibung: Los 2: Monitore und Entsorgungspauschalen Für eine effiziente Aufgabenerfüllung durch IT-Lösungen benötigt der Auftraggeber die entsprechenden IT-Endgeräte. Dafür ist er auf der Suche nach einem zuverlässigen und fachkundigen Partner, der die Systeme im Kauf bereitstellt und an den unterschiedlichen Standorten des Auftraggebers anliefert. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer zum Bezug von Monitoren. Für die definierten Systeme muss ein Garantie- und Servicepaket für 36 Monate in den Kaufpreis inkludiert werden. Die Rücknahme von Endgeräten muss als Fallpauschale angeboten werden. Der Auftraggeber

legt besonderen Wert darauf, dass bei der Herstellung, dem Betrieb und der Wartung Gesichtspunkte des Umweltschutzes und der Energieeinsparung berücksichtigt werden. Die angebotenen Produkte müssen dem neuesten Stand der Technik und somit allen derzeit gültigen Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften entsprechen. Höchstmengen: - Monitore 24 Zoll: 4.199 - Monitore über 24 Zoll: 650 Zu den Einzelheiten des Vergabegegenstands und die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 2) und die Preismatrix ("Client_Hardware_Mengen"; Anlage 3) in den Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragsbeginn ist voraussichtlich am 01.01.2026. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Der Vertrag beinhaltet die Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Jeder Bieter muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Ausländische Bieter können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), §§ 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der

Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen; b) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister und Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs oder Handelsregister; c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; e) Eigenerklärung zum Mindestentgelt; f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU Russland-Sanktionen;

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024) - tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); h) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist für die Lose 1 – 3 jeweils ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert).

Gefordert ist für Los 4 ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i) Eigenerklärung zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Vergleichbarkeit wird angenommen bei der Lieferung von Standard-IT-Hardware wie Notebooks, Desktop-PCs, Dockingstations, Scanner, Monitore, die auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung erbracht wurden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss ein Referenzauftrag über die Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit einer losspezifischen Mindestgesamtauftragsmenge haben (Los 1: Gesamtauftragsmenge von mind. 6.900 Desktop-Systeme, Notebooks und/oder Dockingstations; Los 2: Gesamtauftragsmenge von mind. 3.500 Monitoren; Los 3: Gesamtauftragsmenge von mind. 350 Scannern; Los 4: Gesamtauftragsmenge von mind. 8.000 IT-Hardware-Zubehörartikel). Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Für jede Referenz ist in der folgenden Tabelle eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen, - Angabe des Gesamtauftragsvolumens, - Angabe des Ausführungszeitraums. j) Angabe der Anzahl der

aktuellen Kunden im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware; k) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware (Verwaltung, Logistik, Service) in den letzten 3 Geschäftsjahren, ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); l) Nachweis einer Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Scanner

Beschreibung: Los 3: Scanner und Entsorgungspauschalen Für eine effiziente Aufgabenerfüllung durch IT-Lösungen benötigt der Auftraggeber die entsprechenden IT-Endgeräte. Dafür ist er auf der Suche nach einem zuverlässigen und fachkundigen Partner, der die Systeme im Kauf bereitstellt und an den unterschiedlichen Standorten des Auftraggebers anliefert. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer zum Bezug von Scannern. Für die definierten Systeme muss ein Garantie- und Servicepaket für 36 Monate in den Kaufpreis inkludiert werden. Die Rücknahme von Endgeräten muss als Fallpauschale angeboten werden. Höchstmenge: 429 Zu den Einzelheiten des Vergabegegenstands und die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 2) und die Preismatrix ("Client_Hardware_Mengen"; Anlage 3) in den Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragsbeginn ist voraussichtlich am 01.01.2026. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Der Vertrag beinhaltet die Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Jeder Bieter muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Ausländische Bieter können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), §§ 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen; b) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregisters und Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs oder Handelsregister; c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; e) Eigenerklärung zum Mindestentgelt; f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU Russland-Sanktionen;

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024) - tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); h) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist für die Lose 1 – 3 jeweils ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert).

Gefordert ist für Los 4 ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i) Eigenerklärung zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Vergleichbarkeit wird angenommen bei der Lieferung von Standard-IT-Hardware wie Notebooks, Desktop-PCs, Dockingstations, Scanner, Monitore, die auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung erbracht wurden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss ein Referenzauftrag über die Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit einer losspezifischen Mindestgesamtauftragsmenge haben (Los 1: Gesamtauftragsmenge von mind. 6.900 Desktop-Systeme, Notebooks und/oder Dockingstations; Los 2: Gesamtauftragsmenge von mind. 3.500 Monitoren; Los 3: Gesamtauftragsmenge von mind. 350 Scannern; Los 4: Gesamtauftragsmenge von mind. 8.000 IT-Hardware-Zubehörartikel). Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Für jede Referenz ist in der folgenden Tabelle eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen, - Angabe des Gesamtauftragsvolumens, - Angabe des Ausführungszeitraums. j) Angabe der Anzahl der aktuellen Kunden im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware; k) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware (Verwaltung, Logistik, Service) in den letzten 3 Geschäftsjahren, ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); l) Nachweis einer Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Zubehör

Beschreibung: Los 4: Zubehör Für eine effiziente Aufgabenerfüllung durch IT-Lösungen benötigt der Auftraggeber die entsprechenden IT-Endgeräte. Dafür ist er auf der Suche nach einem zuverlässigen und fachkundigen Partner, der die Systeme im Kauf bereitstellt und an den unterschiedlichen Standorten des Auftraggebers anliefert. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer zum Bezug von zu Client-Hardware dazugehörigem Zubehör. Sämtliche Produkte müssen an die Produkte aus den Losen 1 bis 3 angeschlossen werden können, die Schnittstellenanforderungen erfüllen und die Strom- bzw. Datenübertragung so erbringen, dass im Standard keine Leistungsverluste und Einschränkungen zu erwarten sind. Höchstmenge: 14.085 Zu den Einzelheiten des Vergabegegenstands und die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 2) und die Preismatrix ("Client_Hardware_Mengen"; Anlage 3) in den Vergabeunterlagen verwiesen.
Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragsbeginn ist voraussichtlich am 01.01.2026. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Der Vertrag beinhaltet die Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Jeder Bieter muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Ausländische Bieter können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), §§ 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen; b) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregisters und Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs oder Handelsregister; c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; e) Eigenerklärung zum Mindestentgelt; f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU Russland-Sanktionen;

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024) - tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); h) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist für die Lose 1 – 3 jeweils ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Gefordert ist für Los 4 ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i) Eigenerklärung zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Vergleichbarkeit

wird an-genommen bei der Lieferung von Standard-IT-Hardware wie Notebooks, Desktop-PCs, Dockingstations, Scanner, Monitore, die auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung erbracht wurden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss ein Referenzauftrag über die Bereitstellung und Lie-ferung von IT-Hardware auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit einer losspezifischen Mindest-gesamtauftragsmenge haben (Los 1: Gesamtauftragsmenge von mind. 6.900 Desktop-Systeme, Note-books und/oder Dockingstations; Los 2: Gesamtauftragsmenge von mind. 3.500 Monitoren; Los 3: Ge-samtauftragsmenge von mind. 350 Scannern; Los 4: Gesamtauftragsmenge von mind. 8.000 IT-Hardware-Zubehörartikel). Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Für jede Referenz ist in der folgenden Tabelle eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Te-lefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen, - Angabe des Gesamtauftragsvolumens, - Angabe des Ausführungszeitraums. j) Angabe der Anzahl der aktuellen Kunden im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware; k) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Bereitstellung und Lieferung von IT-Hardware (Verwaltung, Logis-tik, Service) in den letzten 3 Geschäftsjahren, ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); l) Nachweis einer Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68dd4d1d-9c8c-4154-a004-8770f2bd1fc4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/10/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Dietmar-Hopp-Straße 8

Stadt: Sinsheim

Postleitzahl: 74889

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 51154580

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 68492795-57ab-4b40-84af-a8732e53d868

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

49705800-6f28-4f02-9346-199d7bcfe474-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a4c9c7f-11ad-40c1-bbe5-8cf1f1d4143e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2025 11:38:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 648807-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/10/2025